

**Bewerberaufruf zur**  
**17. Fahrradkommunalkonferenz**

Herbst 2023





# Die Fahrradkommunalkonferenz 2023 – Konzeptpapier

## Ziele / Ausrichtung

Werden Sie zur gastgebenden Kommune der Fahrradkommunalkonferenz 2023 und laden Sie im Herbst die Radverkehrsexpertinnen und Radverkehrsexperten der öffentlichen Hand aus ganz Deutschland in Ihre Kommune ein.

Im Zentrum der Veranstaltung stehen Vernetzung und Kommunikation zwischen den Radverkehrsverantwortlichen der öffentlichen Verwaltung, um den Erfahrungsaustausch und den Aufbau dauerhafter Netzwerke zu fördern. Sie soll im Herbst 2023 stattfinden.

## 1. Konferenzthema

Der Themenschwerpunkt für die Fahrradkommunalkonferenz 2023 wird zwischen der gastgebenden Kommune und dem Mobilitätsforum Bund beim Bundesamt für Güterverkehr abgestimmt. Die Einbeziehung Ihres jeweiligen Landkreises oder Landes ist freilich möglich. Das Mobilitätsforum Bund greift zur Durchführung auf die Expertise des Deutschen Instituts für Urbanistik zurück, welches bei der Themenfindung vom Mobilitätsforum Bund ebenfalls mit einbezogen wird. Ferner bezieht das Mobilitätsforum Bund das Bundesministerium für Digitales und Verkehr mit ein.

Regionale Akzente sind erwünscht und unterstreichen den kommunalen Bezug der Veranstaltung. Das Konferenzthema soll mit praktisch gut realisierbaren Projekten den Inhalt der Konferenz formen und Einfluss auf die konkrete Programmgestaltung haben.

## 2. Zielgruppe und Struktur der Teilnehmenden

- **Gastgeber:** Profilierung als Fahrradregion, strategische Kommunikation der eigenen Aktivitäten im Bereich der Radverkehrsinfrastruktur
- **Städte und Gemeinden:** Enge und effiziente Vernetzung untereinander und innerhalb der Verwaltung.
- **Landkreise:** Stärkung der aktiven Rolle als Koordination der kreisangehörigen Städte und Gemeinden.
- **Länder:** Beförderung flächendeckender Vernetzungsangebote und Einbindung der kommunalen Spitzenverbände.
- 250 bis 300 Teilnehmende geplant
- Die Veranstaltung richtet sich exklusiv an öffentliche Verwaltungen. Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei. Nach Abstimmung können zusätzlich Akteure teilnehmen, die auf kommunaler Ebene eng mit der öffentlichen Verwaltung zusammenarbeiten (wie Verkehrsunternehmen, Akteure aus dem Tourismus-Marketing).



- Die Teilnehmenden sind Führungskräfte sowie Beschäftigte der kommunalen Verwaltungen, Landkreise, Regionen und Landesbehörden.
- In der Vergangenheit kam ca. 1/3 der Teilnehmenden aus der gastgebenden Region.

### 3. Konferenzrahmenprogramm

- Tagung Kommunale Koordinierungsgruppe Radverkehr (im Vorfeld)
- Tagung Landesarbeitsgemeinschaften Radverkehr (im Vorfeld)
- Empfang (Abend)
- Fahrradkommunalkonferenz (ganztags)
- Bund-Länder Arbeitskreis Fahrradverkehr (im Anschluss)
- Optional: Exkursion auf Einladung der gastgebenden Kommune
- Optional: Pressegespräch auf Einladung der gastgebenden Kommune

### 4. Konferenzdurchführung

Nach derzeitigem Stand soll die Fahrradkommunalkonferenz als Präsenzveranstaltung geplant und durchgeführt werden. Unbenommen besteht die Möglichkeit, die Veranstaltung auch hybrid, das heißt unter Ergänzung bestimmter oder vollständiger Streamingangebote, durchzuführen. Die dann jeweils geltenden Vorgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie sind zu beachten und können Einfluss auf die Programmgestaltung haben.

### 5. Programmablauf und räumliche Anforderungen an die Veranstaltungsorte

Die nachstehenden Anforderungen basieren auf Erfahrungswerten vergangener Konferenzen und sollen den organisatorischen Rahmen bilden. Veränderungswünsche, örtliche Gegebenheiten und Vorlieben der gastgebenden Kommune können daher berücksichtigt werden.

#### ■ Tag 1: Koordinierungsgruppe Radverkehr, Landesarbeitsgemeinschaften und Empfang

##### a) Tagung Kommunale Koordinierungsgruppe Radverkehr

Uhrzeit: 11:00 - 14:00 Uhr (circa)

- Zahl der Teilnehmenden: Bis zu 25 Personen
- Räumliche und technische Anforderung des Tagungsraumes: Kreisbestuhlung (Tische + Stühle), Leinwand, Beamer
- Verpflegung mit Heiß- und Kaltgetränken und Snacks



## b) Tagung Landesarbeitsgemeinschaften Radverkehr

Uhrzeit: 11:00 - 14:00 Uhr (circa)

- Zahl der Teilnehmenden: Bis zu 25 Personen
- Räumliche und technische Anforderung des Tagungsraumes: Kreisbestuhlung (Tische + Stühle), Leinwand, Beamer
- Verpflegung wird durch die Landesarbeitsgemeinschaften selbst organisiert

## c) Empfang

Uhrzeit: 17:00 - 23:00 Uhr

- Feierlicher Rahmen, repräsentativ und kommunikativ
- Zahl der Teilnehmenden: Bis zu 300 Personen inkl. Referierende / Moderation / Organisation
- Empfangssaal im stilvollen Ambiente: Stuhlreihen für bis zu 300 Gäste, mind. 2 schnurlose Mikrofone
- Podest / Bühne: 3-4 Stehtische für Diskussionsrunde, Rednerpult mit Mikrofon, Beamer, Leinwand, ca. 6 schnurlose Mikrofone, Headset, Deko (bspw. Blumen)
- Technische Betreuung für den Abend (Licht- und Tontechnik)
- Flur- / Foyerbereich: Anmeldung, bis zum Veranstaltungsende betreute Garderobe, Ausstellungsflächen, Tische zur Auslage von Infomaterialien, mindestens 2 Stationen für Veranstaltungscatering (Getränke und Speisen) mit identischem Angebot (hochwertig, regional), ausreichende, ca. 50 – 60 Stehtische für Teilnehmende, einige Sitzgelegenheiten.

## ■ Tag 2: Konferenz

### a) Konferenz

Uhrzeit: ca. 9:00 - 15:30 Uhr

- Arbeitsatmosphäre, professionelles Ambiente
- Zahl der Teilnehmenden: Bis zu 300 Personen inkl. Referierende / Organisation
- Parlamentarische Bestuhlung für bis zu 300 Teilnehmer im Saal, (2 drahtlose Mikrofone auf Stativen im Saal), Podium für Vorstand, (4 Tischmikrofone, Headset), Beamer, Leinwand, Rednerpult mit Mikrofon, Blumen neben Rednerpult, technische Betreuung Licht und Beschallung, ggf. Flipchart, 6 Pinnwände, Papier, Stifte (sofern auch als Arbeitsgruppenraum verwendet)
- **Austausch in Arbeitsgruppen / Workshops:**
  - Ein akustisch geeigneter Raum für „Thementische“ (ggf. im Plenarsaal, je nach Bedarf und Möglichkeit: Beamer, Leinwand, Flipcharts, Pinnwände, Papier, Stifte)
  - Drei Arbeitsgruppenräume für jeweils 75 Teilnehmende: jeweils Kinobestuhlung im Raum, Rednerpult mit Mikrofon, Moderationstisch für 2- 3 Personen, Beamer, Leinwand, 3 Funkmikros, Flipchart, 2 Pinnwände, Papier, Stifte
- **Flur- / Foyerbereich:**
  - betreute Garderobe;
  - 5 Tische für Anmeldung;



- mindestens 2 Stationen für Veranstaltungscatering (Getränke und Mittagessen) mit identischem Angebot;
- Aufenthaltsraum in Pausen: 50-60 Stehtische (bei bis zu 300 Teilnehmenden); Pinnwände, Strom- und Internetanschluss sowie Tische für Aussteller (Infomaterialien). Der Einrichtungsbedarf der Aussteller ist meist erst kurzfristig bekannt.
- Konferenz-WLAN für die Teilnehmenden und Organisation
- Ggf. Pressegespräch in einem Arbeitsgruppenraum: Kinobestuhlung, erweitertes Podium für ca. 5 Personen, Materialentisch
- Ganztägige technische Betreuung

### ■ **Tag 3: Bund-Länder Arbeitskreis Fahrradverkehr (mit Durchführungsvorbehalt)**

Uhrzeit: ca. 9:00 - 17:00 Uhr

- Zahl der Teilnehmenden: ca. 35 Personenn
- Räumliche und technische Anforderung des Tagungsraumes: Kreisbestuhlung, Beamer, Leinwand, Laptop, Flipchart, Papier, Stifte
- Verpflegung mit Heiß- und Kaltgetränken, Mittagessen
- Option: Der Bund-Länder Arbeitskreis Fahrradverkehr kann ggf. bereits zum Ende des Konferenzprogramms beginnen und am Tag 3 fortgesetzt werden.

### ■ **Tag 4: evtl. Fortsetzung Bund-Länder Arbeitskreis Fahrradverkehr**

Uhrzeit: ca. ab 9:00 Uhr

- Teilnehmendenanzahl ca. 35 Personen
- Räumliche und technische Anforderung des Tagungsraumes: Kreisbestuhlung (Tische und Stühle), Beamer, Leinwand, Laptop, Flipchart, Papier, Stifte
- Verpflegung mit Heiß- und Kaltgetränken, Snack

## **6. Mitveranstalter**

Die Fahrradkommunalkonferenz wird vom Mobilitätsforum Bund gemeinsam mit der gastgebenden Kommune veranstaltet. Die kommunalen Spitzenverbände

- Deutscher Städtetag
- Deutscher Landkreistag
- Deutscher Städte- und Gemeindebund (im Jahr 2023 im Vordergrund)

sind ideale Partner. Mindestens eine Vertreterin oder ein Vertreter der Spitzenverbände hält auf der Konferenz ein Grußwort.

Die Kommunale Koordinierungsgruppe Radverkehr (KoKoRad) als Vernetzungsgremium zwischen Kommunen und Spitzenverbänden wird auf der Konferenz eingebunden (z. B. durch Übernahme der Moderation einer AG) und tagt im Vorfeld.

Die Einbeziehung weiterer Akteurinnen und Akteure durch und auf Seiten der gastgebenden Kommune ist freilich möglich.



## 7. Finanzierung

Die gastgebende Kommune **unterstützt durch** die vor ort anfallenden Elemente (Räume, Catering, Technik). Dabei hat sich in den letzten Jahren eine Kostenteilung zwischen Land und Kommune bewährt.

Die Gesamtkosten für die gastgebende Kommune dürfen unter Berücksichtigung der allgemeinen Verteuerung geschätzt etwa **65.000 - 75.000 Euro betragen**. Die Kosten können auf Grund von örtlichen Bedingungen abweichen (insbesondere bei der Höhe der Raummieten, Bindung an einen Caterer, etc.). Dies erfasst auch die entsprechenden Kosten für die Sitzungen der **Kommunale Koordinierungsgruppe Radverkehr** (Kostentragung i. d. R. durch Stadt) und des **Bund-Länder Arbeitskreis Fahrradverkehr** (Kostentragung i. d. R. durch Land).

Das Mobilitätsforum Bund bringt zur Planung und Durchführung die Expertise des Deutschen Instituts für Urbanistik ein und übernimmt die Sachkosten für Referierende (Honorare, Anreise, Unterbringung).

## 8. Organisation und Durchführung

### a) Überblick Arbeitsschritte (grober Ablauf)

1. Vorauswahl geeigneter Tagungsräume
2. Gemeinsame Ortsbesichtigung der Veranstaltungsräume
3. Auswahl nach den Kriterien: Finanzierbarkeit, Raumeignung, Erreichbarkeit, Ambiente
4. Abstimmung der Terminoptionen mit den Referenten von Bund und gastgebender Kommune
5. Klärung von Vertragsmodalitäten
6. Erstellung des inhaltlichen Programms
7. Bewerbung der Veranstaltung
8. Teilnehmenden-Management
9. Durchführung

### b) Aufgabenverteilung

#### Gastgebende Kommune

- Auswahl der Veranstaltungsorte in enger Abstimmung mit dem Mobilitätsforum Bund
- Nennung der zentralen Ansprechpersonen aus Kommune und Land für die Vorbereitung und Durchführung der Konferenz in Abstimmung mit dem Mobilitätsforum Bund
- Abrechnung der Kosten für Räumlichkeiten, inkl. Licht- und Beschallungstechnik sowie gegebenenfalls Dekoration und Musik (Suche / Angebote, Auswahl in Abstimmung mit dem Mobilitätsforum Bund), Verpflegung



- Sicherstellung der Teilnahme hochrangiger Vertretungen
  - Land (bspw. Ministerin oder Minister) und
  - Kommune (bspw. Oberbürgermeisterin oder Oberbürgermeister)
  - Fachreferierende der Veranstaltung.
- Organisatorische Vorbereitung der Sitzung der KoKoRad (Kommune) und des Bund-Länder Arbeitskreises (Land), d. h. jeweils Raum, Technik und Verpflegung.
- Stellung eines Raums für die Sitzung der Landesarbeitsgemeinschaften Radverkehr (inkl. Technik).
- Unterstützung beim Marketing durch Zielgruppenansprache über die Verteiler des Landes, der Region, der Kommune (zusätzlich zu den Aktivitäten des Mobilitätsforums Bund).
- Unterstützung bei der Erstellung von Anfahrtsbeschreibungen ab Bahnhof und Hotels zu den Orten von Empfang und Konferenz.
- Organisation eines Pressegesprächs in Absprache mit dem Mobilitätsforum Bund.
- Drei bis fünf Beschäftigte zur Unterstützung von Aufbau und organisatorischer Durchführung von Empfang und Konferenz.
- Optional: Vertragsabschluss / Kostenübernahme zur Bereitstellung von ca. 100 - 150 Leihfahrrädern, die den Teilnehmenden für die Zeit der Fahrradkommunalkonferenz (KoKoRad, Empfang, Konferenz, BLAK) kostenlos zur Verfügung gestellt werden.
- Optional: Organisation eines auf das Fachpublikum zugeschnittenen Exkursionsprogramms (die dazu benötigten Fahrräder werden aus dem Kontingent der Leihfahrräder zur Verfügung gestellt).

### **Mobilitätsforum Bund**

Das Mobilitätsforum Bund konnte zur Unterstützung der Planung und Durchführung das Deutsche Institut für Urbanistik gewinnen. Es unterstützt das Mobilitätsforum bei:

- Gesamtkoordination der Organisation und Durchführung der Fahrradkommunalkonferenz
- Organisation der Auswahl von Räumlichkeiten, Technik und Catering für Empfang und Konferenz in enger Abstimmung der gastgebenden Kommune.
- Abstimmung der Vereinbarungen zur Einrichtung der Räumlichkeiten (Technik, Bestuhlung) und Verpflegung mit der gastgebenden Kommune sowie Kommunikation dieser Vereinbarungen mit den Anbietern von Location, Technik und Verpflegung.
- Erstellung und Abstimmung der inhaltlichen Programmplanung sowie Auswahl, Briefing, Unterbringung, Betreuung und Bezahlung (Honorar- und Reisekosten) von Moderation und Referierenden.
- Bewerbung der Fahrradkommunalkonferenz.
- Teilnehmenden-Management für Empfang und Konferenz (Anmeldung und Betreuung vor Ort) sowie Organisation von Abrufkontingenten der Hotelzimmer für Teilnehmende, Referierende und Moderierende.
- Die Moderation z. B. von Arbeitsgruppen, Unterstützung bei der Organisation eines Pressegesprächs (gemeinsam mit der gastgebenden Kommune / Stadt).



## 9. Visuelle Gestaltung

Das Mobilitätsforum Bund behält sich vor, das optische Erscheinungsbild von Veranstaltungs-, insbesondere Marketingunterlagen im weiten Sinne (Website, Druckmaterialien, Onlinebanner u.ä.) aus Gründen der Wiedererkennung und Betonung der bundesweiten Bedeutung der Veranstaltung vorzugeben.

Innerhalb dieses Rahmen soll eine Individualisierung aber möglich bleiben, um einen Bezug zur ausrichtenden Kommune herzustellen.